

BESCHLUSSVORLAGE STADTRAT**Grundschule Gernerplatz Erweiterung und Umbau
hier: Projektgenehmigung Fassadenerneuerung der Pausenhalle****Beratungsfolge**

03.03.2016	Ausschuss für städtische Bauten	öffentlich
26.04.2016	Stadtrat	öffentlich

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat genehmigt die vorgeschlagene Projekterweiterung „Fassadenerneuerung der Pausenhalle“ und stimmt der Beauftragung des Planungsbüros Peck.Daam zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, Finanzmittel in Höhe von 301.275,00 € im Haushalt 2017 einzuplanen.

Vorschlagsbegründung

Die Pausenhalle/Aula, errichtet im Jahr 1967, liegt zwischen dem Grundschulgebäude und der Mittelschule. Genutzt wird diese als Aufenthaltsraum für Pausen oder Veranstaltungen sowie als Zugang zu allen angrenzenden Gebäuden.

Einige notwendige Sanierungsmaßnahmen der Pausenhalle sind bereits im Planungsumfang bei den Erweiterungs- und Umbauarbeiten der Grundschule berücksichtigt.

Der Bodenbelag des Speisesaals im Erweiterungsbau und der Zugang zur geplanten Aufzugsanlage grenzen nicht nur an den Bestand, die Räume gehen quasi ineinander über. Aufgrund dieser Überschneidung ist ein neuer Bodenbelag bereits Bestandteil der Vorplanung gewesen. Ebenso wurde die notwendige Dachsanierung über der Pausenhalle, die statische Ertüchtigung der südwestlichen Außenwand (über Treppenaufgang Zugang Mittagsbetreuung und Hausmeisterraum im Untergeschoss) sowie der Zugang von der Pausenhalle zur neuen Terrasse bereits mit beauftragt.

Die Außenwände zur Rotwandstraße haben keine durchgehende Fassadendämmung. Lediglich auf den größeren Wandflächen ist eine Holzkonstruktion mit schadstoffbelasteter Dämmung angebracht. Die Fensterfassaden der Pausenhalle sind seit der Errichtung des Gebäudes unverändert.

Die Kosten der bestehenden Fensterfassade und der dazugehörige Attikaanschluss wurden bislang noch nicht mit eingeplant.

Da eine energetische Sanierung ohnehin in den nächsten Jahren sinnvoll wäre, bietet sich nun die Gelegenheit, die Erneuerung aller Bauteile miteinander zu koordinieren.

Die neu geplante Fensterfläche und Attika wird in der Planung aufgrund einer zusätzlich notwendigen

Dämmung der massiven Bauteile etwas nach außen verschoben. Dadurch ergibt sich umlaufend eine größere Fußbodenfläche und ein versetzter Anschlusspunkt in der Pausenhalle. Ein späteres Anarbeiten an den gerade neu verlegten Fußbodenbelag würde entfallen.

Die neue Fensterfassade der Erweiterung schließt an die bestehende Fensterfassade der Pausenhalle an. Es würde sich im Innenhof mit der zusätzlichen neuen Fassade des Pausenhofes gestalterisch ein einheitliches schönes Ergebnis zeigen.

Der Vorschlag zur Projekterweiterung wurde im Ausschuss für städtische Bauten bereits vorgestellt. Eine Empfehlung wurde einstimmig ausgesprochen.

Die Ausführungstermine der Pausenhalle wurden im aktuellen Rahmenterminplan der Grundschule vom Frühjahr bis zum Herbst 2017 berücksichtigt.

Für die Erweiterung der Projektgenehmigung werden im Jahr 2017 Mittel in Höhe von 301.275,00 € notwendig.

Vorhergehende Beschlüsse

Sitzung des Ausschusses für städtische Bauten vom 03.03.2016
Erweiterung der Projektgenehmigung für die Fassadenerneuerung der Pausenhalle

Finanzielle Auswirkungen

- ☐ Die notwendigen Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan zur Verfügung.
- ☐ Haushaltsmittel sind nicht ausreichend vorhanden, es ist eine überplanmäßige Ausgabe von € erforderlich. Deckung:
- ☒ Haushaltsmittel sind nicht vorhanden, es ist eine außerplanmäßige Ausgabe von 301.275,00 € erforderlich. Deckung:

Anlagen

ASB Top2
PUC_KB_Aula_PDA_150930LS
PUC-WP5.10-AN_Aula_150922

Fachbereich: Hochbau
Bearbeiter/in: Frau Hofmann

Freigabe: